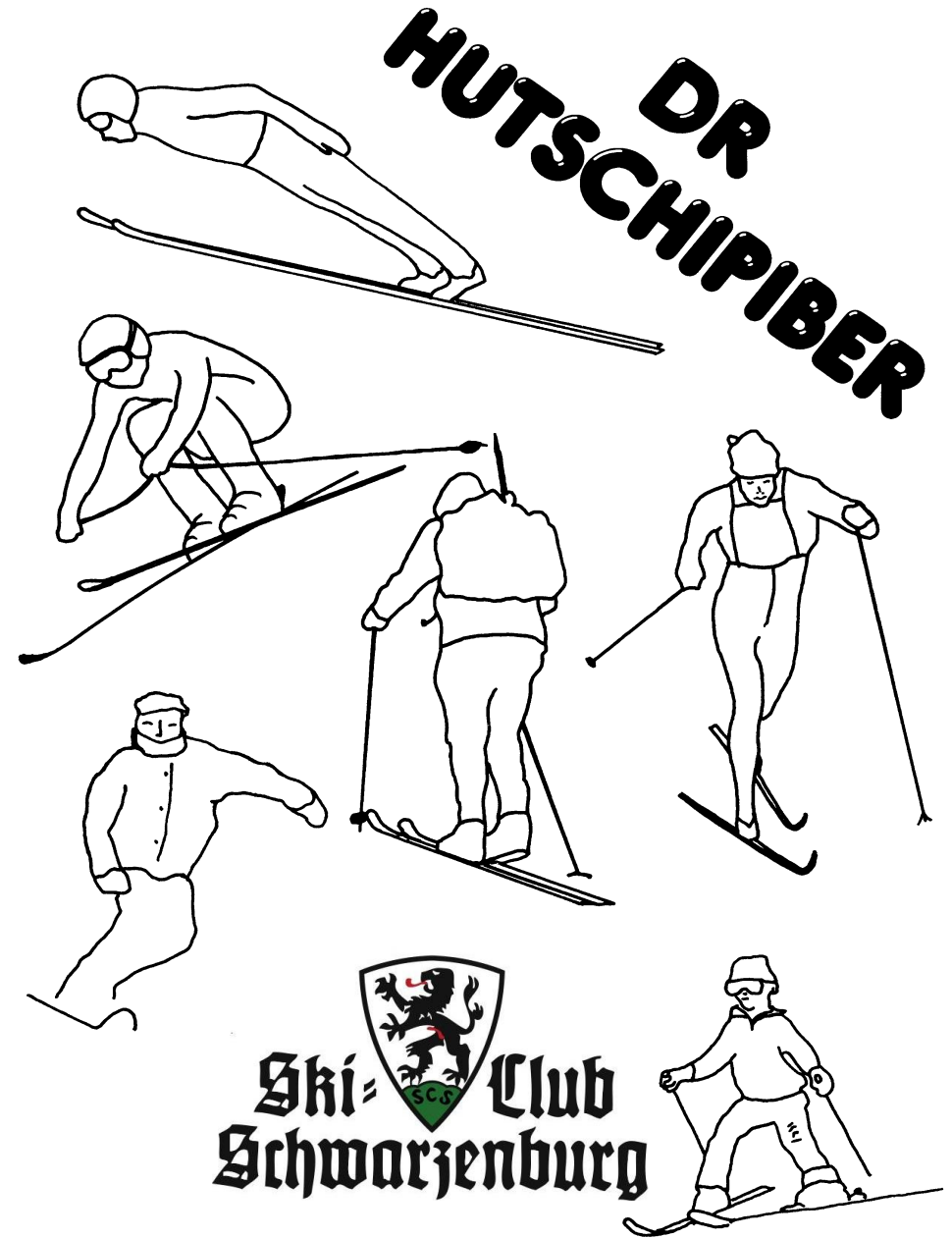


SPONSOREN



Der SCS begrüsst den neuen Partner für Sportausrüstung in Schwarzenburg:





Präsident/ TK Chef presi@scscharzenburg.ch
Stefan Riesen Schwirrenstrasse 46 3150 Schwarzenburg Tel. 079 348 81 16

Kassier / Vize-Präsident kassier@scscharzenburg.ch
Jona Friederich Alpenweg 29 3150 Schwarzenburg Tel. 079 469 67 15

JO jo@scscharzenburg.ch
Rico Bevilaqua Erlenweg 81 3178 Böisingen Tel. 079 290 78 63

Alpin alpin@scscharzenburg.ch
Stefan Stettler Gaselweidstrasse 21 3144 Gasel Tel. 076 472 80 68

Sekretärin sekretariat@scscharzenburg.ch
Nathalie Schmutz Berg 51 3185 Schmitten Tel. 079 284 92 03

Breitensport breitensport@scscharzenburg.ch
Erika Lanz Langenwilweg 31 3150 Schwarzenburg Tel. 079 732 19 26

Hütte huette@scscharzenburg.ch
Martin Hostettler Thangässli 9 3150 Schwarzenburg Tel. 079 479 84 38

Beisitzer beisitzer@bluewin.ch
Niklaus Stoll Hostatt 3152 Mamishaus Tel. 079 285 34 34

Propaganda / Redaktion Hutschipiber
VAKANT (leider), Redaktion Hutschi durch Katja Hirter katja.hirter@bluewin.ch

J+S Coach Haussener@mac.com
Haussener Baba Tel. 079 237 46 66

Allg. Infos info@scscharzenburg.ch
www.scscharzenburg.ch

Ski-Club Schwarzenburg

3150 Schwarzenburg

PC-Konto 30-9207-1

IBAN: CH8308518016000329310

Mai 2012

29 Jahrgang 3. Ausgabe



www.scscharzenburg.ch

Redaktion

Katja Hirter

nächster

Redaktionsschluss

20. August 2012



Gönner und Sponsoren

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Gönnern und bitten unsere Mitglieder diese bei ihrem nächsten Kauf nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Gönner

- Rest. Berghütte Selital
- Rest. Jäger Schwarzenburg
- Metzgerei Spycher
- ISP AG Schwarzenburg
- Frauenverein Schwarzenburg
- Liechti und Küffer AG Muldenservice Schwarzenburg
- ROHRMAX AG

Sponsoren





VERMONT

INNENAUSBAU / TÜREN / FENSTER

BODENBELÄGE IN HOLZ

Milkenstrasse, 3150 Schwarzenburg, Tel 031 731 47 03

breu ag 

ELEKTRO- UND TELEFONINSTALLATIONEN

FREIBURGSTRASSE 6 • 3150 SCHWARZENBURG
TELEFON 031/731 04 51 • TELEFAX 031/731 28 06
office@breuag.ch • www.breuag.ch



Einladung Hauptversammlung

29. Juni 2012 20:15, Gasthof Bühl in Schwarzenburg

Traktanden:

1. Protokoll der letzten HV
2. Jahresberichte
3. Mutationen (Eintritte, Austritte)
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und Hüttentaxen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten HV liegt eine halbe Stunde vor Beginn im Saal auf.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der SCS-Vorstand

Geburten.....

**Der SCS Gratuliert Barbara
und Michael Hostettler zur
Geburt von
Salome (26.04.2012)**



Geschätzte SCS'ler

Der Frühling ist eingezogen und auch im Selital musste der letzte Schnee der grünen Wiese weichen.

Für mich ist dies der Zeitpunkt, noch einmal auf die vergangene Saison zurück zu blicken und bereits einen kleinen Ausblick in die Zukunft zu wagen.

Spät, aber nicht zu spät, lieferte uns Frau Holle das weisse Gut auch ins Selital. Nicht die Riesenmengen wie in anderen Teilen der Schweiz, doch genügend für einen pünktlichen Saisonstart vor Weihnachten. So konnte das JO Lager in der Altjahrswoche plangemäss durchgeführt werden und dank dem stetigen Schneenachschub stand auch den restlichen Winteranlässen nichts im Wege. Sicher hat der vergangene Hubelcup bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die eiskalten Temperaturen, sowie die starke Biese haben dieses Rennen für alle zu einem frostigen Abenteuer gemacht und uns die Grenzen des Machbaren aufgezeigt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, welche diesen Anlass unterstützt haben. Speziell zu erwähnen sind sicher die Torwarte sowie die Teams am Start und Ziel, welche besonders unter den tiefen Temperaturen gelitten haben.

Parallel zum Clubspringen fand Heuer der Schanzejam der Snowparkcrew von Schneeselital statt. Die mächtige Schanze und das Rahmenprogramm mit spektakulären Snowboardjumps, Bar, Walther Selital und Telebärn waren für Zuschauer und Teilnehmer einzigartig und brachten den Skiclub und seine Ehrenmitglieder sogar ins regionale TV-Abendprogramm. Leider werden das Clubspringen und die restlichen Disziplinen des Clubrennens von immer weniger Mitgliedern besucht. Wir bedauern diesen Trend und hoffen, dass sich dieser in der kommenden Saison wieder umkehrt. Im Vorstand haben wir uns unterhalten, ob wir am Clubrennen in seiner jetzigen Form etwas ändern müssen um dieses wieder attraktiver zu machen. Nach eingehenden Diskussionen sind wir jedoch zum Schluss gekommen, keine einschneidenden Veränderungen, wie zum Beispiel streichen der nordischen Disziplinen, vorzunehmen.



Einzig bei der Auswertung mit Disziplinen-, Zweier- und Dreierkombination sowie Gesamtsieger wollen wir eine Vereinfachung umsetzen. Wir wollen die vielen verschiedenen Preise, welche Jahr für Jahr den Besitzer wechseln und den Gewinnern nur bedingt Freude bereiten, stark reduzieren. Diese Massnahme soll die Auswertung und die Rangverkündigung vereinfachen und verhindern, dass Preise vergeben werden, bei denen der Gewinner nicht einmal genau weiss, was er denn eigentlich gewonnen hat. Wer sich nicht genau vorstellen kann was gemeint ist, soll doch einfach die Ranglisten des Clubrennens betrachten, welche in dieser Ausgabe in verkürzter Form abgedruckt sind. Die Einzelheiten dieser Änderung werden wir an der diesjährigen Hauptversammlung unter dem Traktandum Verschiedenes erläutern.

Unter neuer Führung und mit bewährter Unterstützung konnten dieses Jahr alle drei Mini JO Anlässe durchgeführt werden. Obwohl das Wetter an keinem Wochenende wirklich bombastisch war, wurde der Anlass sehr gut besucht. Am Mittag wurde die Clubhütte jedesmal bis an die Belastungsgrenze gefüllt. Dabei war es jeweils beeindruckend zu beobachten, wie an die 100 Personen aus unserer bescheidenen Küche versorgt wurden. Für diese super Arbeit danke ich dem Mini JO Team und vor allem der Küchenmannschaft ganz herzlich.

Bereits etwas länger ist die Führung unserer JO im Einsatz. Durch den Schnee musste Heuer nicht auf alternative Trainingsstandorte ausgewichen werden und der JO Betrieb im Selital hatte sich schnell eingespielt. Meine persönlichen Eindrücke, aber auch die Rückmeldungen von Seite Eltern und Kinder zeigen, dass Rico und sein Leiterteam Wochenende für Wochenende einen super Job machen und den Kindern stets Freude an unserem super Sport vermitteln. Gerne bedanke ich mich bei allen, die die JO zu dem machen, was sie heute ist. Das macht mir besonders viel Freude.

Viel Freude bereitet mir auch die Tatsache, dass wir in der kommenden Saison für die JO und den SCS endlich eine einheitliche Bekleidung einführen können. Ein solch kostspieliges Unterfangen ist nur mit Hilfe von Sponsoringbeiträgen zu meistern, und so danke ich den Firmen Scherler Elektro und Telematik AG Bern, Zahnd AG Autogarage Milken und Blackburrysport



Skiweekend Lauchernalp, Januar 12

Wir hatten uns die sonnige Lauchernalp als Ziel des Skiweekis ausgesucht und sie zeigte sich tatsächlich von umwerfender Seite. Bei wunderschönem Wetter und angenehmen Temperaturen verbrachten wir drei top Tage.

Doch von vorn...

Etwas turbulent war für einen unserer Fahrer der Zugang zum Autoverlad in Kandersteg. Zuerst kein Lötschbergpass, obwohl an dieser Barriere nur mit einem solchen ein Durchkommen wäre, dann ein ausserordentlich nerviger Fahrer des nachfolgenden Autos, der alle Anwesenden mittels Hupe über unsere Inkompetenz ins Bild setzt, danach aber - und das rettet einen aus unserer Mitte vor den ganz harten Sprüchen während den kommenden drei Tagen - genausowenig eine passende Karte hervorzaubern kann....

Einmal in Wiler Quartier bezogen lief jedoch alles rund. Nachdem einige bereits einen schönen Skitag am Freitag geniessen durften, stiessen die Nachzügler am Freitagabend auch zu uns.

Ohne nennenswerte Zwischenfälle (Bsp. Ticketverluste), wie sie in anderen Jahren zu beklagen waren, konnten wir in erneut in die Bindungen steigen. Zwecks Sicherung eines Logenplatzes während der Abfahrt am Lauberhorn haben wir bereits am Freitag in einer sehr familiären Pizzeria die Tische vor dem Fernseher für uns reserviert und so konnten wir den Sieg von Beat Feuz in erster Reihe miterleben und feiern.

In diesem übersichtlichen, aber trotzdem abwechslungsreichen Skigebiet haben wir etliche Kilometer Schnee unter die Skiern genommen und dabei auch die Sonne, die Spezialitäten der Schneebar und der Restaurants und natürlich das Zusammensein genossen.

Erika Lanz



Es riesegrosses Dankeschön ad Toureleiterin Erika, ad Bärgführer Willu u Tinu u a aui angere Häuferinne u Häufer! Bis zum nächscte Jahre...☺!

Remo Loosli



Grasski Samstag, 11. August 2012

Nachdem der Anlass vor zwei Jahren so grossen Anklang fand, nehmen ihn wir im neuen Clubjahr erneut in das Breitensportprogramm auf. Ein neues Gefühl auf den grünen anstatt weissen Matten unserer Berge erleben - welcher Skifahrer kann dieser Versuchung widerstehen? Wiederum sind alle ab elf Jahren, die im Schnee keine Probleme mit den Latten haben, willkommen.

Mitbringen: Helm (obligatorisch), Skischuhe, Skistöcke, Handschuhe, Trainingsanzug, alte Hose oder Renndress (es könnte Grassflecken geben...), wenn vorhanden Rückenpanzer.

Anmeldung bis 7. Juli an:
breitensport@scs-schwarzenburg



Schwarzenburg ganz herzlich für die Unterstützung in diesem Projekt. Natürlich will ich es nicht unterlassen mich an dieser Stelle bei allen weiteren Sponsoren und Gönnern zu bedanken, die den Betrieb des Skiclubs in seiner jetzigen Form unterstützen.

Mein persönliches Highlight war die heurige 41. Skitourenwoche im Südtirol. Endlich habe ich es terminlich auch einmal geschafft, eine Woche mit den Latten an den Füßen durch die Berge zu Wandern. Wir erwischten eine Traumwoche in einer traumhaften Region und ein traumhaftes Hotel. Details könnt ihr dem Bericht von Remo Loosli entnehmen. Ich danke Erika für die super Organisation und hoffe, auch nächstes Jahr die Zeit für dieses Erlebnis zu finden.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken die den SCS in irgendeiner Form unterstützen. Ein besonderer Dank gilt meinen Kollegen aus dem Vorstand. Für alle gilt, dass es in der heutigen Zeit mit den vielen Verpflichtungen bei der Arbeit, Weiterbildung, Familie und Freunde nicht selbstverständlich ist, seine Freizeit für den SCS herzugeben.

Nun wünsche ich euch einen schönen Sommer, genießt die warmen Tage! Ich freue mich jetzt schon auf die kommende Saison mit viel Schnee und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und viele Skiclübler mit brandneuer SCS Bekleidung.

Riesen Stefan
Presi



Bilder Hubelcup





Jahresbericht der JO / Saison 2011/12

Was für ein herrlicher Winter liegt hinter uns. Zugegeben zwischendurch etwas sehr kalt, aber es war wieder einmal ein Winter ohne Unterbruch. So war es auch für uns Trainer etwas einfacher, als wenn wir dauernd nach Alternativen suchen müssen.

Aber auch dennoch ist es nicht selbstverständlich, dass wir immer auf so viele treue Trainer / Küchenpersonal zählen dürfen. Ich bedanke mich, auch im Namen aller JO'ler für Deinen unermüdlichen Einsatz als Trainer oder auch Küchenpersonal. **Merci viu mau!!**

Die gute Vorbereitung in Saas Grund / Saas Fee sowie im Hallentraining im Bernaville haben uns die notwendige Fitness gebracht, um einen anspruchsvollen Winter verletzungsfrei und mit viel Spass geniessen zu können. Die Meisten von euch haben sich auch am einten oder anderen Skirennen gemessen und zum Teil die ersten Erfahrungen gesammelt. Ich gratuliere allen zu ihren Leistungen und erreichten Resultaten.

Mit dem JO-Höck (Datum wird noch bekannt gegeben) wollen wir die Saison 11/12 dann definitiv abschliessen. Und dann heisst's wieder, auf jedes Ende folgt ein Anfang und wir blicken dem nächsten Winter entgegen. Nun wollen wir aber etwas Distanz nehmen von Schnee, Kälte und Ski und geniessen vorerst einmal einen schönen langen Sommer.

Ich wünsche allen einen schönen warmen Sommer mit viel sportlichem Engagement und hoffe wir sehen uns demnächst alle wieder beim JO-Höck.

Rico

Hubelcup



Bericht Skitourenwoche 2012 - Eine Bilderbuchwoche für die Ewigkeit.

Als vor einigen Monaten die kreativen Einladungen von Tourenwochenleiterin Erika in den Briefkästen lagen, wurde bereits eifrig das Hotel „Schneeberg“ im italienischen Ridnaun-Tal gegoogelt. Schnell machte das Gerücht die Runde, dass uns ein toller Wellness-Gasthof erwarten würde. Eines vorweg: Die hohen Erwartungen wurden schlicht noch übertraffen! So genossen die ersten Skiclübler die ausgiebigen Wellness-Angebote mit über 20 verschiedenen Dampfbäder, Saunas und sonstigen Ruheoasen bereits kurz nach der Ankunft. Dabei wurden diejenigen fremden Exoten belächelt, welche ohne Kleider und nur vom Bademantel bedeckt direkt von der Sauna am Kaffee- und Kuchenbuffet vorbeischaute. Selbstverständlich haben wir diese Lockerheit sofort übernommen und fortan unsere Bademäntel ebenfalls dengenzen Nachmittag im Einsatz behalten☺. Housi Guroch Hostettler liess sogar mehrmals den Begriff „BungaBunga“ über seine Lippen zirkulieren... Wer nähere Infos dazu benötigt, darf jederzeit gerne den Wellness-Überwacher Felix kontaktieren☺. Wir liessen es uns in dieser $\frac{3}{4}$ -Pension wirklich gut gehen. Das Essen, die Freundlichkeit und vor allem auch das Preis-Leistungsverhältnis haben uns tief beeindruckt!

Ach ja, wir waren ja eigentlich wegen dem Skifahren da. Obwohl bei dieser Wellness-Oase auch ganz gut einmal ein Schlechtwettertag geduldet gewesen wäre, wollte niemand wirklich freiwillig ausschlafen. Zu gut war das Traumwetter, zu genial die schönen Touren, zu einzigartig die weiten Panoramen und zu abwechslungsreich die vielseitigen Abfahrten. Neben sehr guten Pulfer- und Sulzabfahrten gab es auch diverse coole Waldabfahrten bis ins Tal hinunter. Es wird gemunkelt, dass einige Abfahrer einmal sogar im Bachbett nach Fischen Ausschau hielten. Die Fangquote soll sich jedoch in Grenzen gehalten haben...☺. Nach solch schönen Strapazen waren diverse Après-Ski-Hits und die zahlreichen Flachmänner jeweils sehr willkommen.

Summa summarum: Die eher lange Reisezeit hat sich mehr als gelohnt. Diese einmalige Tourenwoche dürfte noch einigen Skiclüblern viele Jahre in allerbesten Erinnerung bleiben.



Alpentower Teamrace

Zum 3. mal si mr das Jahr am 17. März az Alpentower Teamrace. Glich wi letscht Jahr si mr mit 4 Teams agreist. Ir Hoffnig dass es das Jahr cha dürägfüert wärdä, nid so wi letscht Jahr, hei mr nis aui am Morgä uf em Gmeindsparkplatz besammet. Gli isch aues verladä gsi u mir si uf richtig Haslibärg. Scho ufem Wäg hei mr gseh, dass nis dr Petrus das Jahr guet gsinnet isch u mir si scho i Gnuss vo dä erschtä Sunnästrahlä cho. Dobä acho, hets gheissä Startnummero fassä u när ab iz Kafi u Gipfeli.

Nach der Besichtigung hei mr nis du o scho a Start begäh u üser Startlöifer no richtig vorbereitet. U scho isch es los gangä. Bim Startschuss si üser Startlöifer: Moser Fabiana, Zutter Heinz, Bevilacqua Däru u Äbischer Chrigu ab wi nä Ragetä, oder so☺. So het z Rennä si Louf gno u au par Rundä isch flissig gwächslet wordä.

O Pischtä isch mit dr Zyt arg i Mitlidäschaft zogä wordä. U so hei sech du Schleg u töifi Gräbä nid la verhinderä. Di Schleg si o zwe vo üsnä Rennfahrer zum Verhängniss wordä, so het du Willima Stefu mit em nä brochenä Rippi z Rennä früäzytig müessä beändä u Risä Thömu mit em nä quetschtä Rippi het numä mit Schmärzä sinär Fahrtä no chönnä absolvierä. Louf für Louf hei mr nis so achäkämpft u si au froh gsi wo mr di sibä Stung hei überstangä gha.

So hei mr du das gmacht wo mr i so Situationä immer machä, mir si i zwöiot Teu überä☺ Nach dr spektakulärä Rangverkündigong hei mr nis du när o uf ä Heimwäg gmacht. So hei mr nis du chönnä ga pflegä u rehabilitierä. U o wes no chli het Muskukater gä di nächschtä par Tag, ha ni z Gfüeu mi geit de glich wider im nä Jahr.



Teams Team-Race



Jahresrückblick Alpin

Ä Zyt lang het dä Winter no nid so viuversprächend usgseh. Doch plötzlech isch dr Schnee da gsi u mir hei i nä super Saison chönnä startä.

Hubelcup

Nid numä viu Schnee hets gä, sondern o extrem töifi Temperaturä. So hei mr bi ischiger Cheuti am 12. Februar dr Hubelcup dürägfüert. O das Jahr si par flisig Häufer scho am Fritig i Seler für z Gröbschtä ufzsteuä u zwäg z machä. Am Samschtig Morgä hei mr du no mit grosser Mithiuf vo aunä unerschrockänä u chäufeschtä Häufer dr Räschtä chönnä parat machä. Bi minus 20 Grad, Sunnäschin u rä (Sou) mässigä Bisä hei mr du das Animations-rennä u z Punkterennä chönnä düräfüerä.

Clubrennä

Scho am nächschtä Wuchäänd isch üses berüemt berüchtigtä Cluprennä uf em Programm gstangä. Dank dä innovativä Freestyler vom Selitau mit em nä bsungerä Highligt. Glichzytig mit üsem Clupspringä uf der Schiclupschanzä het grad näbäzuechä uf em Schanzätisch dr Skischanzäjam stattgungä. Bi däm „just for fun“ Alass hei aui sprungverrucktä Schi- oder Snowboard-fahrer über ä troumhaft präpariert Schanzätisch chönnä zu Höhäflüg asetzä. Das Agebot isch vor auem vo üsnä Juniorä rege gnützt wordä. Nach em Zmitag isch es du wi au Jahr witer gangä mit em Langlouf. U wi au Jahr isch es trotz wunderschönem Wätter ä wäuts Chrampf gsi.

Am Sunntig hets du dr Petrus nümme so guet gmeint mit üs u mir hei di Alpinä Disziplinä mit Schneefau u Näbu müessä bestritä. Das het üs SCSler aber nid viu chönnä aaha, u so hei mr trotz schlächter Witerig ä glungenä u gselligä Alass chönnä düräfüerä.



Schanzenspringen



Volks Super-G

Schlag uf Schlag isch es witer gangä. Scho am nächschtä Wuchäänd si üser Juniorä u I zum 4. Volks Super-G uf der Metschalp ufbrochä. Nach erä churzä u fachmänni-schä Outoreperatur uf em Pannä-streifä, si mr wohlbehaltä u vuer Zueversicht uf dr Metschalp acho. Nach dr Besichtigung hei mr nis a Start gmacht. Mit vouem Isatz hey mr du di Super-G Pischtä, wo doch chli meh am nä Risä het glichä, unger di zum Teu viu z längä Ladä gno. Drus het resultiert bi dä Juniorä: 5. Gasser Marco, 6. Moser Michael, 10. Bevilacqua Dario. Richäbach Tobias u Chef Alpin hei trotz grosem Isatz dr Louf nid chönnä i z Ziu bringä. Nach em nä gmütlechä Firabäbier hei mr du via Mc Donalds dr Heiwäg aaträtä.

Junioräweekend

Sit langem hei mr das Jahr wider mau äs Junioräweekend chönnä düräfüerä. Für das hei mr nis am Morgä vom 3. März z Schwarzäburg besammelt. Awäsend si gsi Moser Fabiana, Reichenbach Tobias, Gasser Janine, Bevilacqua Sandro u Dario u mini Wenigkeit. Wo mr du Aues hei verladä gha, si mr uf richtig Länk. Nach em Bezug vo dä Zimmer ir Snow and Beach Lodge ir Metsch si mr du afang mau ab uf d Schi. Z Wätter het o tip top mit-gmacht u so hei mr o super Pischtäverhältniss gha. Nach em nä usgibigä Zmittag hei mr nis du no einisch uf d Pischtä gwagt. Si aber du scho churz druf achä im Aprèschi glandet.

So hei mr du d Zyt bis zum Znacht Tip top überbrüggät. U so si du o no d Gasser Tanja, Moser Tanja u Michu zu üs gstossä. Nach em usgibigä Znacht hei mr nis du am Nachtläbä ir Lodge gwidmet. Da Moser Michu o no grad het Geburtstag gha hei mr natürlech au ä Grund zum firä gha, u das nid grad z knapp☺. Dä fröhlech Abä het du o siner Spurä hingerla. So si du numä grad zwe abgherteti Juniorä no uf d Schi am Sunntig. Di angerä hei sech du bir Taustation no drum bemüeht irer Schipäss witezverchoufä☺. Trotz Katerstimmig si du gägä Abe doch aui umä guten Mutes hei.

So I wünschä aunä ä schönä Summer, ä gueti Zyt, u bis gli umä einisch! Sportlechä Gruess Stefu



Bericht Hubelcup 2012

Bei schönstem Sonnenschein aber mit Temperaturen von eiskalten -17°C und einer starken Biese konnte der Skiclub Schwarzenburg den Hubelcup dieses Jahr bereits zum 42. Mal austragen. Die Piste am Chrigerbord präsentierte sich dank sehr guten Schneebedingungen und der top Präparation von Schneeselital in einem super Zustand.

Die extrem tiefen Temperaturen und die starke Biese stellten an die Fahrer, Betreuer und auch an die Organisatoren mit ihren Helfern jedoch eine grosse Herausforderung. Die Betreuer und die Helfer wurden an diesem Anlass auf ihre Kältefestigkeit geprüft. Mit zusätzlichen Kleiderschichten, Wärmebeutel und warmen Tee wurden jedoch den Bedingungen getrotzt. Um zu verhindern, dass sich die Rennfahrer zu lange den extremen Temperaturen aussetzen müssen, mussten die Betreuer sehr genau darauf acht geben, dass sich die Kinder nur unmittelbar vor dem Start ins sehr exponierte Startgelände begaben. Dadurch verpassten einige Athleten ihren regulären Start. Die Organisatoren zeigten sich jedoch flexibel und liessen schliesslich alle Kinder starten.

Am Ende des Tages waren alle erleichtert das die Rangverkündigung nicht wie geplant Draußen, sondern Drinnen im Restaurant an der wohligen Wärme abgehalten werden konnte. Unserer Meinung sind die Resultate an einem solchen Rennen, mit so extremen Wetterbedingungen, dann auch nicht das wichtigste. Schon die Tatsache, dass alle Kinder den teils sehr widrigen Wetterbedingungen getrotzt haben und ohne Ausnahme gestartet sind, macht eigentlich alle zu Siegern.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei all denen die ihren Beitrag zum Gelingen dieses Anlasses geleistet haben.

Riesen Stefan



Jahresbericht Hüttenschef

Auch im letzten Jahr ist wieder Einiges in und um die Hütte passiert! Die Heizstrahler, die wir letzten Sommer montiert haben sind sicherlich eine gute Sache. Leider konnten auch sie nicht verhindern dass das Wasser im Februar eingefroren war. Dank den verständnisvollen Mietern gab es weiter keine Probleme. Zur Zeit funktioniert aber die Wasserversorgung nicht zufriedenstellend. Wir sind am Abklären an was es liegen könnte. Weiter möchte ich neue Matratzenanzüge kaufen da die alten nach fünfzehn Jahren ihren Dienst erfüllt haben. Diesen Sommer soll auch der seit drei Jahren geplante Holzschopf endlich gebaut werden. Sonst ist die Hütte aus meiner Sicht in einem guten Zustand. Längerfristig wird sicherlich eine neue Küche ein Thema sein. Wie ihr seht wird mir und den zahlreichen Helfer nicht langweilig. Ich hoffe, dass wir das Wasserproblem möglichst bald in den Griff bekommen und die geplanten Arbeiten bis zum ersten Schnee abgeschlossen haben.

Ein Dankeschön an alle, die sich für unsere Skihütte einsetzen.

Dr Hüttchef
Martin Hostettler

Tourenwoche



Clubrennen 2012

Skispringen

Damen

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Fabiana

Herren U30

Rang	Name	Vorname
1	Stettler	Stefan
2	Moser	Michael
3	Reichenbach	Tobias

Herren Ü30

Rang	Name	Vorname
1	Zutter	Heinz
2	Gasser	Christian

Slalom

Damen

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Fabiana
2	Hirter	Katja
3	Willimann	Barbara

Alpine Kombination

Damen

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Fabiana
2	Hirter	Katja
3	Willimann	Barbara

Langlauf

Damen

Rang	Name	Vorname
1	Willimann	Barbara
2	Moser	Fabiana
3	Stoll	Monika

Herren U30

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Michael
2	Stettler	Stefan
3	Reichenbach	Tobias

Herren Ü30

Rang	Name	Vorname
1	Haldemann	Hans
2	Zutter	Heinz
3	Pauli	Walther

Slalom

Herren U30

Rang	Name	Vorname
1	Riesen	Thomas
2	Reichenbach	Tobias
3	Bevilaqua	Dario

3er Kombination

Damen (Clubmeisterin)

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Fabiana
2	Willimann	Barbara
3	Gasser	Jeanine

Riesenslalom

Damen

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Fabiana
2	Hirter	Katja
3	Willimann	Barbara

Riesenslalom

Herren U30

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Michael
2	Bevilaqua	Sandro
3	Bevilaqua	Dario

Herren Ü30

Rang	Name	Vorname
1	Zutter	Heinz
2	Gasser	Christian
3	Bevilaqua	Rico

Slalom

Herren Ü30

Rang	Name	Vorname
1	Zutter	Heinz
2	Bevilaqua	Rico
3	Willimann	Stefan

Nordische Kombi

Damen

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Fabiana

**Alpine Kombination**

Herren U30

Rang	Name	Vorname
1	Bevilaqua	Dario
2	Riesen	Thomas
3	Reichenbach	Tobias

3er Kombination

Herren U30

Rang	Name	Vorname
1	Bevilaqua	Dario
2	Reichenbach	Tobias
3	Stettler	Stefan

Nordische Kombi

Herren U30

Rang	Name	Vorname
1	Moser	Michael
2	Stettler	Stefan
3	Reichenbach	Tobias

Herren Ü30

Rang	Name	Vorname
1	Zutter	Heinz
2	Bevilaqua	Rico
3	Willimann	Stefan

Herren Ü30

Rang	Name	Vorname
1	Zutter	Heinz
2	Willimann	Stefan
3	Stoll	Jürg

Herren Ü30

Rang	Name	Vorname
1	Zutter	Heinz
2	Gasser	Christian
3	Reichenbach	Tobias

4er Kombination

Clubmeister

Rang	Name	Vorname
1	Zutter	Heinz
2	Stettler	Stefan
3	Reichenbach	Tobias

JAHRESRECHNUNG 2011/2012

Rechnungsperiode 01.05.2011 - 30.04.2012

Die Jahresrechnung 2010/2011 schliesst mit einem Verlust von CHF 1'856.05 ab, wobei dieser höher ausfällt, als das Budget vorgesehen hat.

Die Aufwand- und Ertragsseite wurden beide überschritten. Der hohe Gewinn am ‚Fest am Dorfturnier‘ konnte den Mehraufwand sowie die Mindereinnahmen von J+S stark abfedern. Auch die Einnahmen aus dem Sportfonds haben die Anschaffungskosten für das Trainingsmaterial der JO begünstigt. Teile der Sponsoringeinnahmen wurden jedoch zugunsten des neuen Sponsoringkonzepts auf nächste Saison hinausgeschoben. Im Aufwandbereich entstanden durch notwendige Wertberichtigungen der Aktien wohl Geldfluss neutrale, jedoch aber interne Zusatzaufwände. Die Anschaffung von „SCS-Gläsern“ im Bereich Breitensport/JO wurde bereits hälftig in dieser Rechnung getätigt, wodurch auch Mehrkosten entstanden.

**BUDGET 2012/13**

Ski-Club Schwarzenburg	
Aufwand	Ertrag
4000 Alpin JO	10'300.00
4050 Ausbildung	2'300.00
4100 Breitensport	1'700.00
4200 Alpin Renngruppe	3'600.00
4250 Alpin Betrieb	500.00
4300 Tourenwesen	1'300.00
4400 Hutschibiper	800.00
4410 Porto	10'000.00
4420 Vereinsbeiträge	300.00
4430 Versicherung	300.00
4450 Verbandsabgaben	1'800.00
4480 Bank-, PC-Spesen	900.00
4490 Abschreibungen	6'300.00
4500 Uebrige Aufwände	
4550 Steueraufwand	
4600 Hüttenaufwand Total	
Total Aufwand	42'064.75
Verlust	-1'964.75
	Total Ertrag
	40'100.00



Budgetvergleich 2011/2012							
	Rechnung	Budget	Abweichung	Rechnung	Budget	Abweichung	
Alpin JO	2'132.65	2'350.00	217.35	Mitgliederbeiträge	9'788.00	9'500.00	288.00
Ausbildung	1'534.60	1'500.00	-34.60	Gönnerbeiträge	3'140.00	2'500.00	640.00
Breitensport	587.35	1'150.00	562.65	JO Mitgliederbeiträge	1'720.00	1'700.00	20.00
Alpin Renngruppe	6'458.63	6'220.00	-238.63	J+S Beiträge	-	2'700.00	-2'700.00
Alpin Betrieb	1'269.45	1'750.00	480.55	JO Div. Erträge	485.00	540.00	-55.00
Tourenwesen	500.00	900.00	400.00	Hubelcup	867.90	1'500.00	-632.10
Hutschipiber	2'587.08	2'850.00	262.92	Tourenwesen	670.00	1'000.00	-330.00
Porto	70.00	300.00	230.00	Fest am Dorfturnier	12'303.90	8'500.00	3'803.90
Vereinsbeiträge	450.00	410.00	-40.00	Textilien	226.10	300.00	-73.90
Versicherungen	588.50	500.00	-88.50	Zinsertrag	478.30	300.00	178.30
Verbandsabgaben	7'439.00	6'800.00	-639.00	Finanz. Hutschi	600.00	1'250.00	-650.00
Bank-, PC-Spesen	142.69	150.00	7.31	Übrige Erträge	2'668.00	1'000.00	1'668.00
Abschreibungen	5'390.00	2'600.00	-2'790.00	a.o. Erträge	56.00	-	56.00
Debitorenverluste	688.00	-	-688.00	Hüttenertrag	6'276.45	6'300.00	-23.55
Übrige Aufwendungen	2'102.15	3'400.00	1'297.85				
a.o. Aufwände	2'430.20	-	-2'430.20				
Steueraufwand	316.65	400.00	83.35				
Hüttenaufwand	6'448.75	6'300.00	-148.75				
	41'135.70	37'580.00	-3'555.70		39'279.65	37'090.00	2'207.55
Verlust		-1'856.05					



Die Hütte schliesst wie budgetiert in etwa neutral ab. Heuer wurde ein Beitrag aus dem Hüttenfonds wie vorgesehen aktiviert. Der Unterhalt kostet wohl, ist jedoch aber notwendig, um grösseren Reparaturen vorzubeugen und nicht zuletzt um den Mietern eine saubere Hütte zu überlassen.

Trotz des grösseren Verlusts steht der Ski-Club nach wie vor auf gesunden Beinen. Das zweite Konto auf der Bank Gantrisch konnte deshalb wiederum aufgestockt werden.

Nachfolgend noch die speziellen Angaben zur Rechnung:

Konto 1030 Wertschriften

- 2 Inhaberaktien Skilifte Rüscheegg Eywald AG
Nr. 785 + 786 nom. CHF Fr. 250.00 (*unverändert*) CHF 1.00
 - 26 Inhaberaktien Skilifte Selital AG
Nr. 151 - 161 nom. je CHF 500.00 CHF 1'375.00
Nr. 482 - 492 nom. je CHF 500.00 CHF 1'375.00
Nr. 818 - 821, 778 nom. je CHF 500.00 CHF 2'000.00
- CHF 4'750.00

Die vier in dieser Saison liberierten Aktien werden erst in der Saison 2012/13 abgeschrieben.

Konto 1500 Zeitmessenanlage

- Anschaffung einer Zeitmessenanlage TAG Heuer
Aktivierung zu 100%, Abschreibung auf 5 Jahre ab Folgejahr
Beitrag Legat Paul Kislig: CHF 3'000.00 CHF 1'742.20

Konto 2060 Hüttenfonds

- Fonds für Renovationen und grössere Investitionen
Jährliche Speisung: CHF 2'000.00 CHF 2'500.00

**Konto 2065 Fonds gespendete Anteilscheine (unverändert)**

Kapital für künftige Hüttenrenovationen aus
stehengelassenen Anteilscheinen (unveränderten) CHF 23'950.00

Konto 2070 Legat Paul Kislig

Das am 25. November 1998 verstorbene Gründungsmitglied, Paul Kislig, hat in seinem Testament den Ski-Club Schwarzenburg mit einen Barbetrag von CHF 5'000.00 bedacht. Dieses Geld wird so belassen, bis eine konkrete Zweckbestimmung beschlossen wird.

HV Beschluss 2011: Anteil von CHF 3'000.00 darf zur Anschaffung einer Zeitmessanlage verwendet werden. Die Zeitmessanlage wurde nun angeschafft.

Konto 2800 Eigenkapital

Nach Verbuchung des Verlusts von CHF 1'856.05 beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 65'880.49.

Konto 4490 Abschreibungen

Immobilien (8% des Buchwertes) CHF 2'600.00

Weitere Auskünfte zur Jahresrechnung werde ich bei Bedarf gerne an der Hauptversammlung erteilen.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Schwarzenburg, 30. April 2012

Der Kassier:
Jona Friederich

**Bilanz**

Ski-Club Schwarzenburg		Ski-Club Schwarzenburg	
Periode 01.05.11 - 30.04.12		30. April 2012	
1000 Kasse	CHF 2'806.00	2020 Gewinnant. GB	CHF 1'580.15
1010 Postfinance	CHF 3'606.87	2060 Hüttenfonds	CHF 26'500.00
1020 Bank Gantrisch	CHF 6'308.99	2065 gesp. Anteilscheine	CHF 23'950.00
1025 Bank Gantrisch	CHF 70'523.65	2070 Legat Paul Kislig	CHF 2'000.00
1030 Wertschriften	CHF 4'751.00	2300 Trans. Passiven	CHF 6'643.10
1100 Debitoren	CHF 601.00	2800 Eigenkapital	CHF 65'880.49
1175 Guthaben VST	CHF 356.83		
1200 Textilien	CHF 3'190.15		
1300 Transitorische Aktiver	CHF 451.00		
1500 Zeitmessanlage	CHF 1'742.20		
1600 Immobilien	CHF 30'360.00	Verlust	-CHF 1'856.05
Total Aktiven	CHF 124'697.69	Total Passiven	CHF 124'697.69

Erfolgsrechnung

Ski-Club Schwarzenburg		Ski-Club Schwarzenburg	
Periode 01.05.11 - 30.04.12		30. April 2012	
4000 Alpin JO	CHF 2'132.65	6000 Mitgliederbeiträge	CHF 9'788.00
4050 Ausbildung	CHF 1'534.60	6010 Gönnerbeiträge	CHF 3'140.00
4100 Breitensport	CHF 587.35	6050 JO Mitgliederbeiträge	CHF 1'720.00
4200 Alpin Renngruppe	CHF 6'458.63	6070 JO Div. Erträge	CHF 485.00
4250 Alpin Betrieb	CHF 1'269.45	6102 Hubelcup	CHF 867.90
4300 Tourenwesen	CHF 500.00	6120 Tourenwesen	CHF 670.00
4400 Hutschipiber	CHF 2'587.08	6155 Fest am Dorfturnier	CHF 12'303.90
4410 Porto	CHF 70.00	6165 Textilien	CHF 226.10
4420 Vereinsbeiträge	CHF 450.00	6200 Zinsertrag	CHF 478.30
4430 Versicherungen	CHF 588.50	6300 Finanz. Hutschi	CHF 600.00
4450 Verbandsabgaben	CHF 7'439.00	6500 Übrige Erträge	CHF 2'668.00
4480 Bank-, PC-Spesen	CHF 142.69	6510 a.o. Erträge	CHF 56.00
4490 Abschreibungen	CHF 5'390.00	6600 Hüttennertrag	CHF 6'276.45
4495 Debitorenverluste	CHF 688.00		
4500 Übrige Aufwändungen	CHF 2'102.15		
4510 a.o. Aufwände	CHF 2'430.20		
4550 Steueraufwand	CHF 316.65		
4600 Hüttenaufwand	CHF 6'448.75	Verlust	CHF -1'856.05
Total Aufwand	CHF 41'135.70	Total Ertrag	CHF 39'279.65